

MÜNDLICHE FRAGEN

BEHANDELT IN AUSSCHUSSSITZUNGEN

Keine

BEHANDELT IN PLENARSITZUNGEN

Mündliche Frage von Herrn Mertes an Frau Ministerin Weykmans zum Seefest im Sport- und Freizeitzentrum Worriken

Behandelt in der Plenarsitzung vom 14. Oktober 2013

HERR MIESEN, Präsident: Gemäß Artikel 71 der Geschäftsordnung eröffne ich die Fragestunde. Wir kommen zur Frage von Herrn Mertes an Frau Ministerin Weykmans zum Seefest im Sport- und Freizeitzentrum Worriken. Herr Mertes hat das Wort.

HERR MERTES (*vom Rednerpult*): Herr Präsident, Mitglieder von Regierung und Parlament, werte Bürgerinnen und Bürger der Deutschsprachigen Gemeinschaft! Wie jedes Jahr fand am 7. Juli 2013 das Seefest im Sport- und Freizeitzentrum Worriken statt. Obwohl das Fest in der Vergangenheit eine interessante Einnahmequelle darstellte, wurde das Fest, anders als in den Vorjahren, nicht vom Zentrum selbst, sondern von zwei Veranstaltern, nämlich vom Fußballclub Bütgenbach und vom Café *Escobar*, organisiert.

Hierzu meine Fragen: Aus welchem Grund wurde das Fest nicht mehr vom Sport- und Freizeitzentrum selbst organisiert? In welcher Form wurde das Seefest an die neuen Veranstalter übergeben? Hat das Sport- und Freizeitzentrum Worriken Dienstleistungen für diese Veranstaltung erbracht? Wenn ja, welche und wie hoch war die diesbezügliche Entschädigung? Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

HERR MIESEN, Präsident: Da Frau Ministerin Weykmans aus bekanntem Grund entschuldigt ist, wird der Ministerpräsident diese Frage beantworten.

HERR LAMBERTZ, Ministerpräsident (*vom Rednerpult*): Sehr geehrter Herr Präsident, werte Kolleginnen und Kollegen! Ein angenehmer Anlass gibt mir heute die Gelegenheit, für Frau Ministerin Weykmans ans Rednerpult zu treten. Ich hoffe, dass wir uns bald mit ihr über ein freudiges Ereignis freuen können. ... (*Vereinzelt Gelächter*) ... Gerne habe ich mich stellvertretend für meine Kollegin mit der Feierlandschaft ... (*Gelächter bei Herrn Dannemark*) ... in der Gemeinde Bütgenbach beschäftigt.

Zunächst muss ich zum Thema der Frage einige Dinge klarstellen. Bei dem Fest, das am 7. Juli 2013 im Sport- und Freizeitzentrum stattgefunden hat, handelte es sich nicht um das jährliche Seefest, sondern um ein ganz bestimmtes Fest. Für einen geschichtlichen Überblick über die Feste am See von Bütgenbach muss man schon in die 1970er-Jahre eintauchen. Bereits damals wurde auf Initiative des Verkehrsvereins in Zusammenarbeit mit der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Bütgenbach am See alljährlich ein fröhliches Fest organisiert. Dieses fand jeweils am Samstag vor oder nach dem 21. Juli statt. Ich selbst habe mehrmals an dieser Veranstaltung teilgenommen und kann mich daher noch sehr gut erinnern. ... (*Vereinzelt Gelächter*) ... Irgendwann hat dann der Verkehrsverein beschlossen, dieses Fest in Zusammenarbeit mit dem SC Bütgenbach von Worriken auf den Marktplatz zu verlagern. Die Veranstaltung hat in den darauf folgenden Jahren an Attraktivität verloren und ist dann viele Jahre lang nicht mehr organisiert worden.

Im neu gegründeten Tourismusverband der Großgemeinde Bütgenbach, in dem das Sport- und Freizeitzentrum Worriken übrigens aktives Mitglied ist, wurden Überlegungen angestellt, mit welchen Veranstaltungen das touristische Angebot wieder aufgewertet werden könnte. In diesem Zusammenhang hat sich schließlich das Zentrum Worriken bereit erklärt, zwei Feste zu organisieren. Ein erstes Fest sind die *Bütgenbacher Alpentage*. Diese Veranstaltung erlebt in diesem Jahr bereits die neunte Auflage und wird in Zusammenarbeit mit dem Kiwanis-Club St. Vith-Eifel organisiert. Ich freue mich schon darauf, auch in diesem Jahr am traditionellen Empfang der Gemeinde Bütgenbach anlässlich der Eröffnung der Alpentage teilnehmen zu können.

Das zweite Fest ist das Strandfest, das nach der Eröffnung des *VENNtastic Beach* im Jahr 2010 nicht mehr im Rahmen des 21. Juli, sondern immer am zweiten Sonntag im Juli stattfindet. Bei der Organisation dieses Festes hat das Zentrum Worriken übrigens schon immer mit Vereinen zusammengearbeitet. In den vergangenen Jahren fand dieses Fest in Kooperation mit Mannschaften des *Oxfam Trailwalker* statt; in diesem Jahr hat man mit dem FC Bütgenbach zusammengearbeitet. Die Kooperation bei der Organisation des Strandfestes wird über einen detaillierten Vertrag geregelt. Reihum sollen alle Bütgenbacher Vereine an der Organisation beteiligt werden. Für das Jahr 2013 hat das Sport- und Freizeitzentrum Worriken diesen Vertrag mit nur einem Partner abgeschlossen. Vom Café *Escobar* als zweitem Partner steht in diesem Vertrag nichts, Herr Mertes. Für das nächste Jahr hat man schon einen anderen Kooperationspartner ins Auge gefasst, und zwar können wir beim nächsten Strandfest wahrscheinlich das Cordina Ballett begrüßen und bewundern.

In dem Vertrag zwischen dem Sport- und Freizeitzentrum und seinem jeweiligen Partner ist genau festgelegt, wie die Veranstaltung geplant ist und wer welche Verantwortung übernimmt. Das Sport- und Freizeitzentrum Worriken erbringt gewisse logistische Dienstleistungen und bekommt dafür eine Entschädigung. Der jeweilige Veranstaltungspartner verpflichtet sich zu einer ganzen Reihe von Leistungen. So muss er beispielsweise – um auf den Aspekt des Profits zurückzukommen – alle Getränke über das Sport- und Freizeitzentrum Worriken bestellen. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Vorschriften und Vereinbarungen, welche die Dauer des Festes, die Zurverfügungstellung von Badeameistern ab 19 Uhr und die Eintrittspreise betreffen.

Wie Sie sehen, gibt es eine bewährte und gute Zusammenarbeit zwischen dem Sport- und Freizeitzentrum Worriken und den Vereinen der Gemeinde Bütgenbach. Das entspricht genau dem Wunsch und den Vorstellungen der Regierung: ein in das Vereinsleben der Gemeinde Bütgenbach gut integriertes Sport- und Freizeitzentrum Worriken. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!
(Applaus bei der SP, der PFF und ProDG)

HERR MIESEN, Präsident: Herr Mertes, möchten Sie Stellung zur Antwort des Ministerpräsidenten nehmen?

HERR MERTES (*aus dem Saal*): Zunächst möchte ich dem Ministerpräsidenten für seine Antwort danken. Diesbezüglich werden wir wahrscheinlich einige schriftliche Fragen nachreichen.

Die Behandlung der Frage ist abgeschlossen.

Mündliche Frage von Herrn Braun an Herrn Minister Paasch zur Verbrauchergemeinschaft im Unterrichtswesen

Behandelt in der Plenarsitzung vom 14. Oktober 2013

HERR MIESEN, Präsident: Wir kommen zur Frage von Herrn Braun an Herrn Minister Paasch zur Verbrauchergemeinschaft im Unterrichtswesen. Herr Braun hat das Wort.